



Protokoll

der Jurysitzung

- Termin:** Donnerstag, 26. Januar 2017, 14:00-16:15 Uhr
- Ort:** DUIHK Veranstaltungsraum (1024 Budapest, Lövház u. 30.)
- Moderation:** Edina Gampel (DUIHK, Sekretariat des Berufsbildungspreises)
- Teilnehmer:** **Mitglieder der Jury** (persönlich und via Telefonkontakt anwesend)
1. Mária Boros-Huber (Geschäftsführerin, Deutsch-Ungarisches Wissenszentrum GmbH)
 2. Gergely Csóka (Leiter Fachliche Aus-/Weiterbildung/Kompetenzentwicklung/Berufsfamilienentwicklung, AUDI HUNGARIA Zrt.) via Telefonkontakt
 3. Tamás Kocsi (Direktor der Berufsschule Imre Madách des Berufsbildungscentrums Vác, Gödöllő)
 4. Zsuzsanna Klein in Vertretung von Herrn Tamás Bihall (Vizepräsident für Bildung und Qualifizierung, Ungarische Industrie- und Handelskammer)
 5. Barnabás Nagy (Journalist, Eduline.hu)
 6. Ildikó Szíjjné Kállai (HR Leiterin, Praktiker Kft.)
 7. Krisztina Tomorné Vujkov in Vertretung von Gáborné Pölöskei (stellv. Staatssekretärin für Berufs- und Erwachsenenbildung, Ministerium für nationale Wirtschaft)

1. Begrüßung und Einführung

a. Aktuelles: Änderungen in der Fachjury

- Das neue Jurymitglied als Vertreter einer staatlichen Institution für Berufsbildung ist Gáborné Pölöskei (stellv. Staatssekretärin für Berufs- und Erwachsenenbildung, Ministerium für nationale Wirtschaft), die Nachfolgerin von Herrn Dr. László Odrobina, für deren Arbeit die DUIHK sich hiermit bedankt
- Ein Vertreter eines Unternehmens in Ungarn hat sich auch geändert. Das neue Mitglied ist Gergely Csóka (Leiter Fachliche Aus-/Weiterbildung/Kompetenzentwicklung/Berufsfamilienentwicklung, AUDI HUNGARIA Zrt.). Die DUIHK dankt für das Engagement, das Herr Ákos Németh (Leiter für berufliche Bildung, Mercedes-Benz Manufacturing Hungary Kft., Kecskemét) als Jurymitglied gezeigt hat.

2. Zusammenfassung der Bewerbungen

a. 36 verschiedene Bewerbungen wurden eingereicht

- In der Kategorie Motivation: 12
- In der Kategorie Kooperation: 13
- In der Kategorie Innovation: 11



b. Typ der Bewerber

- Unternehmen: 6
- Handels- und Industriekammer, sonstige Organisationen/Verbände: 11
- Berufsschule/Berufsbildungszentrum: 18 (ein Berufsbildungszentrum bewarb sich in 2 Kategorien)

c. Erstbewertung

Die Bewerbungen wurden den Jurymitgliedern vorher ausgehändigt, um sie erstmalig zu bewerten. Die Bewertungen wurden von den Jurymitgliedern anhand eines – bereits vorher beschlossenen - Systems nach bestimmten Kriterien mit einem speziellen Punktesystem vorgenommen.

3. Auswahl der nominierten Teilnehmer („Nominierte“) anhand der Erstbewertung

a. Die allgemeinen Regeln der Nominierungen

Verkündung der allgemeinen Regeln

- Die Jury kann aufgrund fachlicher Erwägungen beschließen, einzelnen Bewerbern vorzuschlagen, sich in einer anderen als der ursprünglich gewählten Kategorie zu bewerben
- Die Auswahl der Nominierten wird anhand der Erstbewertung der Jury, auf Grund der Charakteristik – sprich Stärken und Schwächen – und einer fachlichen Diskussion in der Sitzung geschehen.
- Die Jury kann vorschlagen, einen oder mehrere Sonderpreise zu vergeben.

b. Entscheidung

- Die Jury beschloss, dass in jeder Kategorie (Motivation, Innovation und Kooperation) je 5 Nominierte für die Finalrunde ausgewählt werden.
- Die Jurymitglieder haben die Projekte in den drei Kategorien vorgestellt, insbesondere diejenige, die sie für die Finalrunde nominiert haben.
- Das Ergebnis der Diskussion war die Entscheidung über die Nominierten (siehe Anhang).

4. Auswahl der Gewinner

a. Abstimmung des Ablaufs der Wahl

- Die Jury kann zur Anerkennung außergewöhnlicher Bewerbungen eine Entscheidung über die Sonderpreise treffen.
- Ähnlich, wie in den vorigen Jahren beschloss die Jury, dass sie die Nominierten in jeder der drei Kategorien nach ihrer persönlichen Einschätzung nach dem Prinzip einer Rangliste bewerten sollten. (1., 2., 3., 4. usw. Platz). Um die Transparenz des



Wettbewerbes weiterhin gewährleisten zu können, dürfen die Jurymitglieder in der Kategorie, in der die Vertreter der einreichenden Organisationen sind, nicht über die Gewinner abstimmen, d.h. Herr Tamás Bihall darf nicht in der Kategorie Innovation seine Stimme abgeben und Herr Gergely Csóka auch in der Kategorie Innovation seine Stimme nicht abgeben.

- iii. Die ausgefüllten Wahlzettel müssen per Post/E-Mail in das DUIHK Sekretariat bis 27. Februar 2017 gesendet werden. An den Wahlzettel muss man kurze Kommentare zu jeder Bewerbung in Bezug auf die Besonderheit/Stärke abgeben
- iv. Das Sekretariat wird die abgegebenen Stimmen zusammenzählen. Das Projekt mit dem geringsten Summenwert gewinnt die jeweilige Kategorie. Bei Punktgleichheit wird der Entscheidungsmechanismus „Olympiaden-Regel“ benutzt. Falls auch diese Methode kein Ergebnis bringen sollte, werden die im 1. Bewertungskreis vergebenen Punkte beachtet.

b. Geheimhaltung

Die Ergebnisse werden erst bei der feierlichen Preisverleihung veröffentlicht. Die Jury kann über die Ergebnisse vorab benachrichtigt werden. Die Jurymitglieder müssen die Ergebnisse geheim halten.

5. Informationen über die Preisverleihung

a. Termin der Preisverleihung

Donnerstag, 2. März 2017, 18:00 Uhr, Festsaal des Firmensitzes der MKB Bank (1056 Budapest, Váci u. 38.).

b. Personen, die den Preis übergeben

Die Personen, die den Preis übergeben:

- Mihály Varga, Minister für Nationale Wirtschaft
- Dr. Dr. Manfred Peter Emmes, Gesandter, Deutsche Botschaft Budapest
- Tamás Bihall, Vizepräsident für Bildung und Qualifizierung der Ungarischen Industrie- und Handelskammer

Vertreter der Jury, die die Nominierten jeweiligen Kategorien würdigen:

Mária Boros-Huber, Gergely Csóka, Tamás Kocsi, sowie Gáborné Pölöskei (aufgefordert)

6. Kommunikationsaufgaben

Fertigstellung des Protokolls über die 1. Jurysitzung, welches auf der offiziellen Homepage des Berufsbildungspreises veröffentlicht wird. (www.berufsbildungspreis.hu)

Budapest, 27. Januar 2017

Edina Gampel

Sekretariat des Berufsbildungspreises der DUIHK



**Nominierte in der Kategorie Innovation
(Aufzählung in alphabetischer Reihenfolge)**

- 1** **Bewerbende Organisation:** Kreatives Ungarn Nonprofit GmbH
Sitz: Budapest
Name des Projekts: Kreativpädagogik in der Berufsbildung
- 2** **Bewerbende Organisation:** János Arany Kindergarten, Grundschule, Berufsschule
und Einheitliches Methodologische Institut für Sonder-
pädagogik, Institutseinheit Berufsschule
Sitz: Székesfehérvár
Name des Projekts: „Werkstatt für die Welt“ Projekt
- 3** **Bewerbende Organisation:** AUDI HUNGARIA geschlossene AG
Sitz: Győr
Name des Projekts: Antworten auf die Herausforderungen der Industrie
4.0: Einführung neuer Zusatzausbildungen in der Fahr-
zeugindustrie
- 4** **Bewerbende Organisation:** Industrie- und Handelskammer des Komitats Borsod-
Abaúj-Zemplén
Sitz: Miskolc
Name des Projekts: Tag der Berufsbildung in Zemplén
- 5** **Bewerbende Organisation:** Berufsbildungszentrum Székesfehérvár
Sitz: Székesfehérvár
Name des Projekts: „Legrand-KNX-Saal“ – Weg in die Zukunft. Klug steu-
ern!



Nominierte in der Kategorie Kooperation

(Aufzählungen in alphabetischer Reihenfolge)

- | | | |
|---|--|---|
| 1 | Bewerbende Organisation:
Sitz:
Name des Projekts: | Verband der Ungarischen Möbel- und Holzindustrie
Budapest
Gemeinsam für die Holzindustrie |
| 2 | Bewerbende Organisation:
Sitz:
Name des Projekts: | Landesverband der Distributoren landwirtschaftlicher
Geräte (MEGFOSZ)
Gödöllő
Kampagne „Werde Landmaschinist“ |
| 3 | Bewerbende Organisation:
Sitz:
Name des Projekts: | Siemens Zrt.
Budapest
Mein ATOM-Team |
| 4 | Bewerbende Organisation:
Sitz:
Name des Projekts: | Berufsbildungszentrum Székesfehérvár
Székesfehérvár
„Mein Laden, dein Laden, unser Laden“ – Komm ins Ti-
ni! |
| 5 | Bewerbende Organisation:
Sitz:
Name des Projekts: | József Jákó Berufsgymnasium des Berufsbildungszent-
rums Székesfehérvár
Székesfehérvár
Kreative Bau HANDwerker (K.É.K) – Außergewöhnli-
cher internationaler Wettstreit |



Nominierte in der Kategorie Motivation

(Aufzählungen in alphabetischer Reihenfolge)

- 1** **Bewerbende Organisation:** Industrielles Fachgymnasium und Berufsschule
Nagykátai des Berufsbildungszentrums Cegléd
Sitz: Nagykátai
Name des Projekts: Csonka Fashion Days. Themenwoche „Digitalisierung“
und Nacht der Berufe
- 2** **Bewerbende Organisation:** Sándor Lukács Fachgymnasium, Berufsschule und Kol-
legium für Mechatronik des Technischen Berufsbil-
dungszentrums Győr
Sitz: Győr
Name des Projekts: Popularisierung technischer Berufe mit den Möglichkei-
ten der dualen Ausbildung
- 3** **Bewerbende Organisation:** Robert Bosch Elektronika GmbH
Sitz: Hatvan
Name des Projekts: KiTec Projekt = Kids discover technique (Kinder entde-
cken Technik)
- 4** **Bewerbende Organisation:** St. Imre Gymnasium und Fachgymnasium des Berufsbil-
dungszentrums Tatabánya in Esztergom
Sitz: Esztergom
Name des Projekts: Motivationswerkstätten: Innovationslabor ‚Arduino‘
und Roboter-Programmierwerkstatt ‚LEGO‘
- 5** **Bewerbende Organisation:** Industrie- und Handelskammer des Komitats Zala
Sitz: Zalaegerszeg
Name des Projekts: Gesellen-Camps: Praxisorientierte Übungen und Erleb-
nisse für die Berufsorientierung